



# LUDWIG ERHARD PREIS

*Deutscher Excellence Preis*  
**Leitfaden für Begutachtungen und  
Bewerbungen**

Stand 09/ 2025

## Inhalt:

Die Grundstruktur des EFE: Das Hexagon .....	2
Anerkennungsstufe Level 1 .....	3
Checkliste Level 1 .....	4
Anerkennungsstufe Level 2 .....	5
Checkliste Level 2 .....	6
Anerkennungsstufe Level 3 .....	7
Checkliste Level 3 .....	9

# Die Grundstruktur des EFE: Das Hexagon



Das Excellence Framework Europe-Hexagon gliedert jene Inhalte, die exzellente Organisationen umsetzen, um die eigene Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Die Inhalte des Excellence Framework Europe-Hexagon sind in sechs aufeinanderfolgende Bereiche strukturiert, die dynamisch ineinander übergehen und im täglichen Leben die Treiber des Unternehmenserfolgs sind.

Die Beschreibungen zu den sechs Bereichen des Hexagons und deren Teilbereichen sind so gestaltet, dass klar ersichtlich wird, was Organisationen konkret tun, um exzellent zu sein.

# Anerkennungsstufe Level 1

Die Anerkennungsstufe Level 1 ist der Einstieg für Organisationen, die sich mit dem Excellence-Ansatz befassen und damit am Anfang der Einführung kontinuierlicher Verbesserung stehen.

Im Rahmen einer Selbstbewertung werden Verbesserungsprojekte abgeleitet. Von denen werden mindestens drei Projekte priorisiert, geplant, umgesetzt und evaluiert, die für die Organisation eine erhebliche Verbesserung erreichen. Kann die Organisation diese Fähigkeiten überzeugend aufzeigen, erhält sie von der Initiative das Zertifikat „Anerkennung für Excellence Level 1“. Diese Anerkennung bestätigt, dass die Organisation den ersten Schritt zur erfolgreichen Umsetzung des Excellence-Frameworks gegangen ist.

## **Ablauf:**

In einer eintägigen Begutachtung werden die Aspekte der Basisreife des Managements einer Organisation betrachtet, in dem Grundstrukturen, interne Bewertungsansätze und daraus resultierende Verbesserungsaktivitäten abgeleitet werden. Der Fokus liegt auf der Fähigkeit zur stetigen Verbesserung.

Die Begutachtung setzt voraus, dass Sie bereits:

- eine Selbstbewertung auf Basis eines anerkannten Managementansatzes durchgeführt haben;
- Priorisierungskriterien festgelegt und danach drei Verbesserungsprojekte ausgewählt haben;
- diese drei Projekte geplant und gesteuert umgesetzt sind.

Im Vorfeld zur Validierung findet ein Vorbereitungsgespräch mit dem / der Assessor\*in statt. Nach Abschluss der Validierung erhalten Sie von dem / der Assessor\*in eine Zusammenfassung der Bewertung und in der Folge einen Ergebnisbericht zu den drei Projekten und übergeordneten Erkenntnissen.

Alle einzureichenden Informationen, die in der Checkliste für Level 1 aufgeführt sind, müssen dem/der Gutachter/in spätestens vier Wochen vor der Begutachtung vorliegen.

# Checkliste Level 1

## Vorangegangene Aktivitäten der Organisationsentwicklung:

- Fragebogen zur Begutachtung – Anerkennung für Excellence Level 1
- Dokumentierte Selbstbewertung: Eine Selbstbewertung kann intern oder extern durchgeführt werden. Dazu gibt es beispielsweise folgende Möglichkeiten:
  - ein moderierter Workshop durch eine/n externe/n Berater:in oder;
  - eine interne Selbstbewertung anhand des Excellence Frameworks oder;
  - eine extern angeleitete Selbstbewertung mit einem KI-basierten Bewertungstool.
- Priorisierung von drei besonders relevanten Potenzialen
- Systematische und dokumentierte Abarbeitung in Verbesserungsprojekten
- Regelmäßige interne Bewertung der Projektfortschritte
- Organisationsstruktur: Es liegt ein Organigramm und eine Übersicht der Ablauforganisation vor z.B. durch Prozessbeschreibungen, die im Rahmen der Vorbereitung der Begutachtung gezeigt werden können.

## Einzureichende Informationen vor Projektstart:

### An die Initiative:

- Ausgefülltes Datenblatt mit Angaben zur Organisation und zum genutzten Managementansatz

### An den / die Gutachter:in:

- Ergebnisse der Selbstbewertung;
- Projektdokumentationen von drei repräsentativen Projekten.

### Sofern es folgendes gibt:

- Schriftliche Dokumentation der Bewertung des Managementsystems;
- Prozesslandkarte, Prozessbeschreibungen;
- Darstellung des Organisationskontextes (interne/externe Themen, Interessengruppen, Märkte, Trends, Herausforderungen);
- Übersicht der laufenden Verbesserungsprojekte inkl. Status.

# Anerkennungsstufe Level 2

In einer ein- bis zweitägigen Begutachtung, abhängig von der Größe der Organisation, werden die Reifeaspekte der Organisation anhand der sechs Bereiche des EFE-Frameworks eingehend analysiert. Die externe Perspektive des / der Assessor\*in bzw. Assessorenteam bietet der Organisation einen wertvollen Mehrwert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den bereits erzielten Ergebnissen, mit dem Bestreben, gezielte Weiterentwicklungen zu fördern.

Wir schauen gemeinsam mit Ihnen auf die Entwicklung Ihrer Organisation:

- die vorhandene Verfasstheit (Struktur, Prozesse, Steuerungselemente und Kultur) der Organisation;
- und auch auf die Potenziale der Organisationsentwicklung;
- sowie auf strukturierte Rückmeldungen und Feedback von Kund:innen und Mitarbeitenden.

Die erfolgreiche Begutachtung wird mit dem Zertifikat „Anerkennung für Excellence Level 2“ bestätigt.

## **Ablauf:**

Im Rahmen der Begutachtung werden die für die Organisation relevanten Themen anhand der sechs Bereiche des Excellence-Frameworks bewertet. Die Dauer des Assessments sowie die Anzahl der Assessor:innen richten sich nach der Größe und Komplexität der Organisation.

Im Vorfeld zur Begutachtung findet ein Vorbereitungsgespräch mit dem / der Assessor\*in bzw. dem Assessmentteam statt.

Nach Abschluss der Begutachtung erhalten Sie von dem / der Assessor\*in bzw. Assessmentteam eine umfassende Zusammenfassung der Bewertung sowie im Anschluss einen detaillierten Ergebnisbericht.

Alle einzureichenden Informationen, die in der Checkliste für Level 2 aufgeführt sind, müssen dem/der Gutachter/in spätestens vier Wochen vor der Begutachtung vorliegen.

# Checkliste Level 2

## Vorangegangene Aktivitäten und Meilensteine der Organisationsentwicklung, beispielsweise:

- moderierte(r) Workshop(s) zur Organisationsreife (EFE-Framework);
- EFQM-Selbstbewertung;
- umgesetzte Verbesserungsprojekte;
- Best-Practise-Vorgehensweisen;
- fortlaufende Verbesserung (kontinuierlicher Verbesserungsprozess), PDCA-basierte Verbesserung;
- Change Management, Restrukturierung, Neuausrichtung o.ä.

## Einzureichende Informationen vor Projektstart:

### An die Initiative

- Ausgefülltes Datenblatt mit Angaben zur Organisation und zum genutzten Managementansatz

### An die Assessorenteamleitung

- Kurze Darstellung der Organisation
  - z. B. auf Basis des Fragebogens zur Begutachtung – Anerkennung für Excellence Level 2;
  - ergänzend: EFQM-Selbstbewertung, ISO 9001-Managementbewertung, Kontextbetrachtung mit aktuellen Herausforderungen o.ä.

### Sofern es folgendes gibt:

- Darstellung des Organisationskontextes (interne/externe Themen, Interessengruppen, Märkte, Trends, Herausforderungen);
- Managementhandbuch, Organisationshandbuch;
- Prozesslandschaft, Prozessbeschreibungen;
- Jahresberichte (Controlling-Berichte/Kennzahlen);
- Image-, Vorstellungspräsentationen für Gremien etc.;
- Nachhaltigkeitsbericht;
- weitere Dokumente zum Verbesserungs-/Organisationsentwicklungsgeschehen.

# Anerkennungsstufe Level 3 bis 7

In einer drei- bis viertägigen Begutachtung (je nach Größe und Komplexität) werden die Strukturen der Organisation intensiv betrachtet. In den unterschiedlichen Organisationsbereichen werden mit Mitarbeitenden und Führungskräften Gespräche geführt. Dabei werden die wesentlichen Stärken und Potenziale herausgearbeitet. Daraus bewerten die Assessor:innen umfassend die Leistung der Organisation mit der EFE-Reifegradmatrix.

Mit einem Assessorenteam (2 bis 4 Personen) wird ein kompaktes Fremdbild der Organisation gezeichnet. Dieses erlaubt einen Erkenntnisgewinn, der durch die strategische Flughöhe der Betrachtung sofort Handlungsoptionen auf Führungsebene eröffnet.

Wir schauen gemeinsam mit Ihnen auf die Reife Ihrer Organisation:

- Ergebnisse und Wirkungen, die aus den Prozessen der Organisation resultieren, werden entsprechend der drei Perspektiven der Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch und sozial) bewertet;
- Durchgängigkeit der Aufbau- und Ablauforganisation ausgehend von Zweck und Vision;
- Lern- und Veränderungsfähigkeit der Organisation: vom KVP bis zur digitalen Transformation;
- Verständnis des unternehmerischen Kontextes und darauf ausgerichtete Strategiearbeit.

Sie haben durch ihre konsequente Arbeit Ihrer Organisationsentwicklung mit dem Excellence-Ansatz bereits eine gute Reife erreicht - wir unterstützen Sie gerne bei Ihrem „Sprung“ auf das „Next Level“.

Übersteigt die Wertung 300 Punkte, vergibt die Initiative das ILEP-Zertifikat „Recognised for Excellence 3 Star“. Bei über 400 Punkten wird „Recognised for Excellence 4 Star“ attestiert, bei über 500 Punkten „5 Star“, usw.. Wenn eine Organisation die 400 Punkte erreicht hat, sollte sie definitiv eine Bewerbung um den Ludwig-Erhard-Preis als eine der national besten Organisationen anstreben.

# Anerkennungsstufe Level 3 bis 7

**Ablauf:**

Im Rahmen der Begutachtung werden die für die Organisation relevanten Themen, anhand der 6 Bereiche des Excellence-Frameworks, bewertet. Die Dauer des Assessments und die Anzahl der Assessor:innen hängen von der Größe und Komplexität der Organisation ab. In den unterschiedlichen Organisationsbereichen werden mit Mitarbeitenden und Führungskräften, teils in parallel verlaufenden Gruppen, Gespräche geführt. Dabei werden die wesentlichen Stärken und Potenziale herausgearbeitet.

Nach Abschluss der Begutachtung erhalten Sie vom Leiter des Assessorenteams eine Zusammenfassung der Bewertung, das Zertifikat der Initiative und in der Folge einen ausführlichen Ergebnisbericht.

Alle einzureichenden Informationen, die in der Checkliste für Level 3-7 aufgeführt sind, müssen der Leitung des Assessorenteams spätestens vier Wochen vor der Begutachtung vorliegen.

# Checkliste Level 3 bis 7

## Vorangegangene Aktivitäten und Meilensteine der Organisationsentwicklung, beispielsweise:

- moderierte(r) Workshop(s) zur Organisationsreife (EFE-Framework);
- EFQM-Selbstbewertung;
- umgesetzte Verbesserungsprojekte;
- Best-Practise-Vorgehensweisen;
- fortlaufende Verbesserung (kontinuierlicher Verbesserungsprozess), PDCA-basierte Verbesserung;
- Change Management, Restrukturierung, Neuausrichtung o.ä.

## Einzureichende Informationen

### An die Initiative

- Ausgefülltes Datenblatt mit Angaben zur Organisation und zum genutzten Managementansatz

### An die Assessorenteamleitung

Kurze Darstellung der Organisation

- z. B. auf Basis des Fragebogens zur Begutachtung – Anerkennung für Excellence Level 3-7
- ergänzend: EFQM-Selbstbewertung, ISO 9001-Managementbewertung, Kontextbetrachtung mit aktuellen Herausforderungen o.ä.
- Ergebnisdarstellungen, wie sie die Organisation verwendet
- Auswertungen von finanziellen und nicht-finanziellen Indikatoren

### Oder:

Eine Bewerbungsunterlage in nachvollziehbarer Logik, ideal den Teilbereichen der Excellence Framework Europe folgend.

# Checkliste Level 3

## Sofern es folgendes gibt:

- Darstellung des Kontextes der Organisation (interne/externe Themen, Interessengruppen, Märkte, Trends, Herausforderungen);
- Managementhandbuch, Organisationshandbuch;
- Prozesslandschaft, Prozessbeschreibungen;
- Jahresberichte (Controlling-Berichte/Kennzahlen);
- Image-, Vorstellungspräsentationen für Gremien etc.;
- Nachhaltigkeitsbericht;
- weitere Dokumente zum Verbesserungs-/Organisationsentwicklungsgeschehen.